



SCHÖNENGRUND
Grunds chön.

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schönengrund

Manuela.Helg@schoenengrund.ar.ch

www.schoenengrund.ch

Ausgabe: Mai 2023

Einsendeschluss für nächste Ausgabe am 20. des Monats
Erscheint monatlich



© Christian Vetterli, Hamm Foto und Video

Einwohnerkontrolle

Wir freuen uns, den neu zugezogenen Einwohner herzlich willkommen zu heissen und wünschen ihm einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde:

Gueorgui Baramov, Wolfenschwende 145

Jubilare

Zum kommenden Geburtstag gratulieren wir den nachstehenden Gemeindemitgliedern ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute:

88.	05. Juni	Frieda Näf-Berweger, Tanne 196
80.	21. Juni	Egon Bleiker-Kellenberger, Tannenrain 299

Baubewilligungen

Unter Vorbehalt der Rechtskraft wurden diesen Monat keine Baubewilligungen erteilt.

Aus dem Gemeinderat

Bürostunde Gemeindepräsident

Nächste Bürostunde Gemeindepräsident:

Dienstag, 6. Juni 2023, von 09.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Einwohnerstammtisch

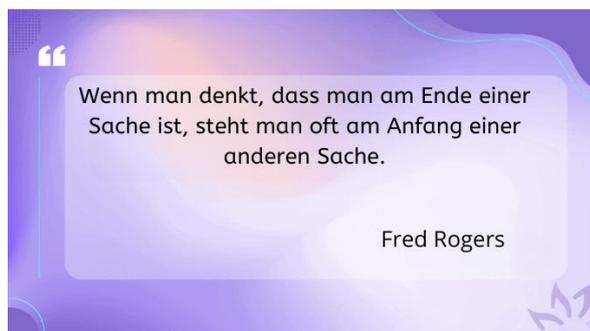
Am Samstag, 10. Juni 2023 lädt der Gemeinderat zum Einwohnerstammtisch im Theoriesaal der Mehrzweckanlage ein. Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr kann über die Jahresrechnung 2022 und weitere Themen sowie über Anliegen der Bevölkerung diskutiert werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schönengrund sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den Behördenmitgliedern!

Adieu Jan – dein neuer Lebensabschnitt ruft!

Ende April durften wir Jan Van Vugt in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Er war seit 2017 Leiter des Asylwesens der neugegründeten Asylkommission HSSW (heute Appenzeller Hinterland). Jan Van Vugt baute und prägte die Neugestaltung im Asylwesen für die Gemeinden Schönengrund, Schwellbrunn, Waldstatt, Hundwil und Stein massgeblich mit. Die tägliche Betreuung, Unterbringung und Beratung der Asylsuchenden meisterte er ebenso souverän sowie die Koordination mit verschiedenen Amtsstellen und die ganze Administration. Der Anstieg von Geflüchteten aus der Ukraine oder der Aufbau der Asylstrukturen in unseren Gemeinden waren grosse Herausforderungen, die mit viel Herzblut und Elan gelöst wurden.

Wir danken Jan für seinen grossen Einsatz und wünschen nur das Beste, viel Gesundheit, Freude, Glück im nächsten Lebensabschnitt!

Gemeinderat und Verwaltung Schönengrund



Leerwohnungszählung per 1. Juni 2023

Die eidgenössische Leerwohnungszählung findet wie jedes Jahr mit Stichtag 1. Juni statt. Wir bitten sämtliche Grundeigentümer, welche am 1. Juni 2023 über leerstehende Häuser oder Wohnungen verfügen oder solche verkaufen, dies bis am 7. Juni 2023 der Gemeindekanzlei zu melden. Die Mitarbeit ist gemäss dem Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 sowohl für die Gemeinden als auch für die Grundeigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen oder Einfamilienhäuser, welche folgende zwei Bedingungen erfüllen:

- Die am Stichtag 1. Juni 2023 unbesetzt, aber bewohnbar sind;
- Die am Stichtag 1. Juni 2023 zur dauernden Miete (mind. für drei Monate) oder zum Kauf angeboten werden. Ferien- oder Zweitwohnungen sind ebenfalls mitzuzählen, sofern sie das ganze Jahr bewohnbar und zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Meldungen bitte **bis 7. Juni 2023** an:

Gemeindekanzlei Schönengrund, Unterdorf 5, 9105 Schönengrund
Tel. 071 361 18 18 oder E-Mail: manuela.helg@schoenengrund.ar.ch

«Wie geht's dir?»-Sitzbänkli in unserer Gemeinde

Vielleicht haben Sie es schon gesehen: In unserer Gemeinde steht beim Gemeindehausplatz ein auffälliges gelbes Sitzbänkli mit der Aufschrift «Wie geht's dir?». Wir möchten Sie dazu einladen, auf dem Bänkli einen Moment der Ruhe zu finden, sich miteinander zu unterhalten und über Ihr Wohlbefinden zu sprechen.

An der Rückseite des Bänkli finden Sie zudem eine Box mit Informationen der Kampagne «Wie geht's dir?» mit konkreten Tipps zur Stärkung der psychischen Gesundheit.

Die Sitzbänkli sind eine Aktion des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit (OFPG) in Zusammenarbeit mit der nationalen «Wie geht's dir?»-Kampagne und den Kantonen. Gegenwärtig beteiligen sich 28 Gemeinden in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden an der Aktion.

Robidog

Geschätzte Hundehalterinnen und Hundehalter

Leider wurde unsere Bitte, keinen Haushaltsmüll, keine Glasflaschen und kein Katzenstreu in den Robidog-Behältern zu entsorgen von Teilen der Bevölkerung nicht gehört oder verstanden.

Die Entsorgung von Glasflaschen sowie Katzenstreu führt bei der Entleerung der Behälter immer zu Mehraufwendungen, weil zersprungenes Glas die Hundkotsäckli sowie den Innensack zerschneiden und Katzenstreu im Winter gefriert und der ganze «Katzenkot-Klotz» mit dem Hammer herausgeschlagen werden muss oder der Innensack wegen dem Gewicht zerreisst. Für den Robidog-Beauftragten ist das dann immer eine überaus unangenehme Arbeit.

Aus diesen Gründen sahen wir uns gezwungen, eine Blende vor dem Einwurf zu montieren, welche die Entsorgung von diesen Problemstoffen möglichst verhindern soll.

Die Entsorgung von Haushaltsmüll in den Robidog-Behältern können wir uns nur dadurch erklären, dass sich einige Personen einen finanziellen Gewinn durch die Einsparung eines Gebühren-Abfallsacks erhoffen.

Falls Sie Fragen rund um die Abfallentsorgung oder allenfalls Entsorgung von Spezialabfällen haben, gibt Ihnen unsere Gemeindekanzlei gerne Auskunft. Weiter ist auf der Gemeindehomepage das Merkblatt zur Abfallentsorgung der A-Region hinterlegt.



Wir bedanken uns bei der grossen Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner für die richtige und verantwortungsvolle Entsorgung ihrer Abfälle.

Gemeinde Schönengrund

Korrigenda zu Notfalltreffpunkt S. 3 Mitteilungsblatt Ausgabe April

Im Artikel wird beschrieben, dass bei einem Ausfall der Telefonie, bei einem Notfall jederzeit den roten Notfallknopf beim Feuerwehrdepot Wald-Schönengrund betätigt werden könne. Das ist das Konzept des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Das Feuerwehrdepot Wald- Schönengrund der Feuerwehr Neckertal ist wie alle anderen Depots einheitlich ausgestattet und gehört zum St. Galler Konzept.

Das heisst das Depot ist **nicht** mit einem roten Notfallknopf ausgestattet. Bei einem Ausfall der Notfallnummer sieht das St. Galler Konzept folgenden Ablauf vor:

- Feuerwehr wird alarmiert und richtet den Notfalltreffpunkt ein.
- Bevölkerung kann bei einem Notfall (medizinisch, Brand etc.) zum Notfalltreffpunkt kommen.
- Die Feuerwehr kann über Funk die Notrufzentrale erreichen und zum Beispiel den Rettungswagen alarmieren

Der Notfalltreffpunkt in Schönengrund wurde korrekt aufgelistet:

Schönengrund: Mehrzweckanlage, Unterdorf 243

Die Notfalltreffpunkte sind in der ganzen Schweiz gleich gekennzeichnet und nach ähnlichem Muster aufgebaut. Ein Überblick und weitere Informationen bietet die Website www.notfalltreffpunkt.ch.

Hauptübung der Feuerwehr Neckertal am 2. Mai 2023 beim Sonderschulinternat Hemberg

Zwei Mal im Jahr steht bei der Feuerwehr Neckertal eine Hauptübung im Übungsprogramm. Jeweils im Frühling werden die AdF (Angehörige der Feuerwehr) im oberen Neckertal und im Herbst im unteren Tal beübt. Der Übungsleiter Felix Tschumper hat zusammen mit der Heimleitung des Sonderschulinternats Hemberg ein Szenario mit einem Brand im Keller und vielen eingeschlossenen Kindern und Personal vorbereitet. Punkt 20.00 Uhr wurden die Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden, die bereits in ihrem Depot eingerückt waren, alarmiert.

Die Einsatzleitung übernahm Michael Freitag. Unter Einhaltung des ständigen Auftrags hatte er die Aufgabe, zusammen mit etwa 70 AdF's, die «Verletzten» und Eingeschlossenen möglichst schnell, unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen, zu retten und gleichzeitig den supponierten Brand zu bekämpfen.

Um 21.00 Uhr war dann Übung halt! Alle Aufträge waren erledigt und die Übungsbesprechung folgte. Es wurden Punkte besprochen die erfüllt waren, wie zum Beispiel: Retten der Personen unter Einhaltung der Sicherheit, Schadenplatzorganisation, Wassertransport und anderes mehr. Wichtig bei jeder Übung sind jeweils die Lehren und Erkenntnisse daraus. Die Abläufe werden evaluiert, damit diejenigen, die nicht funktioniert haben, optimiert werden können. Verbesserungsvorschläge kommen direkt von der Übungsleitung und seiner Unterstützung. Nach dem Retablieren und Aufräumen konnten die Feuerwehrfrauen und -männer wieder den Heimweg antreten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Bewohnende und Mitarbeitende des Sonderschulinternats für das Mitwirken an der Hauptübung. Für die Feuerwehr ist es enorm wichtig, möglichst unter realen Bedingungen üben zu können. Bei einem solch grossen Objekt konnte das nun eins zu eins direkt umgesetzt werden.



Die Feuerwehr Neckertal stellt sich vor

Die Feuerwehr Neckertal besteht, so wie sie heute organisatorisch aufgestellt ist, seit dem 1. Januar 2009. Sie ist aus dem Zusammenschluss der Feuerwehren Neckertal (St. Peterzell, Brunnadern, Hemberg), Mogelsberg, Oberhelfenschwil und Schöngengrund entstanden. Als erster Kommandant führte Res Näf die Feuerwehr bis ins Jahr 2016. Sein Nachfolger, Ueli Tanner, ist bis heute Kommandant der Feuerwehr Neckertal.

Die Feuerwehr Neckertal konzentrierte sich nach der Fusion auf folgende fünf Depot-Standorte: Hemberg, Schöngengrund, Brunnadern, Oberhelfenschwil und Mogelsberg. Das ehemalige Depot St. Peterzell wurde an die Gemeinde Neckertal und den Zivilschutz übergeben. Im Zusammenhang der Fusion mit der Feuerwehr Schöngengrund gab 2008 die Bevölkerung der Gemeinde Schöngengrund sowie der Kanton Appenzell AR die Zusage für den Neubau eines Feuerwehrdepots an der Hauptstrasse in Wald-Schöngengrund (Kanton St. Gallen). Dieses konnte im Jahr 2010 eröffnet werden und ist somit das neuste Gebäude der Feuerwehr Neckertal.

Mit der Strategie, die Stützpunkte der Feuerwehr Neckertal auf fünf Standorte zu verteilen, kann unsere Feuerwehr im grossen Einzugsgebiet den Ersteinsatz innerhalb der vom Feuerschutzgesetz geforderten Einrückzeit garantieren.

Die Feuerwehr Neckertal in Zahlen:

Feuerwehrfrauen und -männer:	153
davon Offiziere:	21
Einsatzgebiet:	87.6 km ²
Einwohner:	6'813
Anzahl Gebäude:	6'271
Gebäudeversicherungskapital	2,6 Milliarden Franken

Einsatzstatistik 2022:

Brandeinsätze	9
Fehlalarme (davon 4 Brandmeldeanlagen)	6
Strassenrettungseinsatz	1
Öl / Chemiewehr	6
Elementareinsätze (4x Sturm / 1x Wasser)	5
First-Responder Einsätze	6
Technische Hilfeleistungen (davon 18 Wespen/Hornissen)	30
Dienstleistungen (davon 38x Verkehrsdienst)	39
Total Einsätze	102
Total Einsatzstunden	2'999

Welche Kosten verursacht ein Feuerwehreinsatz?

Nach einem Feuerwehreinsatz taucht oft die Frage auf, wer für die Einsatzkosten aufkommt oder ob dieser unentgeltlich ist. Jeder Gebäudeeigentümer ist verpflichtet, Gebäudeversicherungsprämien an die Assekuranz des Kantons Appenzell Ausserrhoden zu entrichten. Mit diesen Versicherungsprämien sind sämtliche Gebäude (Wertgrenze CHF 30'000) im Appenzell Ausserrhoden gegen Feuer- und Elementarereignisse versichert. Hier eingeschlossen sind auch die Einsatzkosten der Feuerwehr. Ausnahmen werden nur gemacht, wenn das Schadenereignis mutwillig oder grobfahrlässig verursacht wurde.

Wird ein Feuerwehreinsatz für ein anderes Ereignis ausgelöst, z.B. Verkehrsunfall, Fehlalarm etc. werden die Kosten dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ausblick 2023

In diesem Jahr steht die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs (TLF) Hemberg an. Bereits im vergangenen Jahr wurde mit der Ausschreibung begonnen und das neue TLF sollte bis Ende 2023 ausgeliefert werden.

Die Feuerwehrfrauen und -männer werden an diversen Kursen und über 60 Übungen fit für den Einsatz gemacht. Für solche Übungen braucht es immer geeignete Übungs- und Trainingsplätze. Für das zur Verfügung stellen solcher Örtlichkeiten dankt die Feuerwehr der Bevölkerung ganz herzlich. Wir bitten um Verständnis bei entstehenden Lärmemissionen und Behinderungen im Strassenverkehr, die durch solche Übungen entstehen. Die Übungen finden in der Regel dienstags oder donnerstags von 20.00 – 22.00 Uhr statt sowie vereinzelt samstags. Im Gegenzug sind wir 7 Tage die Woche während 24 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung einsatzbereit.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Feuerwehr Neckertal

Aktion Rauchmelder

Rauchmelder retten Leben!

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich die Bevölkerung Gedanken macht, wie ein Feuer im Haus möglichst schnell erkannt werden kann. Unabsichtlich kommt es vor, dass irgendwo eine Kerze vergessen geht, ein Akku überhitzt oder ein technischer Defekt einen Kurzschluss auslöst. Durch den Tag wird das oft schnell erkannt, die Betroffenen können die Rauchentwicklung rechtzeitig feststellen, intervenieren oder das Haus noch verlassen. Ganz anders sieht das in der Nacht aus. Die grösste Gefahr für Mensch und Tier geht nicht vom Feuer selbst aus, sondern vom Rauch. Innerhalb von Minuten sind die Räume rauchgefüllt und wenige Atemzüge führen bereits zur Bewusstlosigkeit.

Zum Schutz eignen sich Rauchmelder im privaten Wohnbereich. Der Rauchmelder kann Schlafende rechtzeitig wecken, Leben retten sowie grosse Sachschäden verhindern. Wir empfehlen daher in jeder Wohnung, vor allem aber in den Schlafräumen, Rauchmelder zu installieren. Auf dem Markt finden Sie verschiedene Rauchmelder: solche mit WLAN- Verbindung, interner Vernetzung oder die einfachste Variante als batteriebetriebenen Melder.

Aktion Rauchmelder für Einwohner im Einsatzgebiet der Feuerwehr Neckertal

Kosten pro Stück	CHF	30.--
Abzüglich Vergünstigung durch Feuerwehr	CHF	5.--
Kosten pro Rauchmelder	CHF	25.--

Bitte senden Sie Ihre Bestellung inkl. Anzahl Melder und Lieferadresse bis am 20. Juni 2023 an ueli.tanner@haehnen.ch. Im Verlaufe des Sommers werden die Rauchmelder geliefert.

Rauchmelder
Batteriebetrieben rund 10 Jahre
wartungsfreier Betrieb



Baukommission Unterdorf 11

Nach der Annahme des Ausgabe-Beschlusses für das Vorprojekt vom 26. September 2021 hat die Baukommission Unterdorf 11 zusammen mit dem Architekturbüro Forma-Team aus Bütschwil das Bauprojekt erarbeitet. Seit Beginn des Projekts im Jahre 2020 haben vierzehn Baukommissionssitzungen wie auch zwei runde Tische mit der Baubewilligungskommission und der Denkmalpflege AR stattgefunden. Im Weiteren wurde an drei Infoanlässen sowie an den Einwohnerstammtischen über den jeweilig aktuellen Stand informiert. An der Infoveranstaltung vom 24. Oktober 2022 wurde beschlossen das Baubewilligungsverfahren laufen zu lassen, um im Projekt mehr Rechtssicherheit zu erhalten. Aufgrund der zunehmenden Teuerung und der Zinsentwicklung wurde das Projekt wie bereits im Mitteilungsblatt vom April 2023 nochmal leicht überarbeitet, um die angestrebten finanziellen Einflüsse auf die Gemeinde einzuhalten. Der Baukommission und dem Gemeinderat ist es auch ein Anliegen, die Kosten so zu berechnen, dass das einheimische Gewerbe auch Chancen hat sich am Bau zu beteiligen und nicht ein "billiges" Gebäude zu erstellen.

Nun liegt das abstimmungsreife Projekt inklusive den vorveranschlagten Gesamtkosten und deren Finanzierung vor.

Es wurden auch, soweit finanziell möglich, die Wünsche der Vereine und weiteren Bevölkerungsteile berücksichtigt. Auch ein lang ersehntes öffentliches und behindertengerechtes WC sollte im Neubau realisiert werden.

Im Weiteren wurde während den diversen Informationsveranstaltungen gewünscht, dass im Zuge des Projekts auch weitere Möglichkeiten mit zusätzlichen Tiefgaragenplätzen geprüft werden könne. Dies wurde ebenfalls erstellt und sollte der Bevölkerung von Schönengrund als zweite Abstimmungsvorlage vorgelegt werden.

Bis am 6. Mai haben sich 2 Interessenten gemeldet die insgesamt 4 Plätze gekauft hätten. Diese Nachfrage ist jedoch zu gering, um das Projekt 'zusätzliche Tiefgarage' zu realisieren.

Trotz all den intensiven Bemühungen der Baukommission Unterdorf 11 zusammen mit dem FormaTeam Ihnen ein für die Gemeinde finanzierbares Projekt zu erstellen, müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Arbeiten aus finanziellen Gründen vorerst eingestellt werden müssen.

Die unsichere Preisentwicklung im Bausektor und die steigende Zinsentwicklung der Geldinstitute haben uns zu diesem Schritt gezwungen. Die getätigten Arbeiten haben ergeben, dass es an diesem Standort mit allen Massnahmen, die getroffen werden müssen um einen Neubau zu erstellen, die Kosten zusätzlich in die Höhe treiben was sich negativ auf den Ertrag auswirkt.

Die aktuell berechneten Kosten für die Erstellung des Neubaus belaufen sich auf CHF 4'645'000.00 inkl. MwSt. bei einer Genauigkeit von +/- 10 %. Es sind auch Reserven eingeplant, um Unvorhergesehenes berücksichtigen zu können.

Dieses Geld hätte über einen Kredit bei einem Kreditanbieter beschafft werden können, wobei 25 % des Belehnungswertes aus Eigenkapital beschafft werden muss. Dies hätte die Gemeinde über einen sogenannten OERK (öffentlich-rechtlicher Kredit) finanzieren können.

Der Kreditanbieter berechnet bei Renditeobjekten immer den Ertragswert eines Gebäudes, wobei er dies aus den Mieteinnahmen und dem Standort errechnet. Beim Neubau Unterdorf 11 wäre dies CHF 3'500'00.00 inkl. MwSt. gewesen, was eine zu grosse Differenz zu den Erstellungskosten CHF 4'645'000.00 inkl. MwSt. bedeutet.

In einer einfachen Darstellung über die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde sollten unsere Beweggründe verständlich dargelegt werden.

Effektive Berechnung mit 3%		Zins kalkulatorisch mit 5 %
Zinsen auf 2'640'000.00	79'200.00	132'000.00
Amortisation	(verm. Zu. Tief) 30'000.00	50'000.00
Zinsen Darlehen 2'005'000.00	60'150.00	60'150.00
Total Aufwand	169'350.00	242'150.00
Mieteinnahmen	155'475.90	155'475.90
Manko ohne Berücksichtigung NK	-13'874.10	-86'674.10
Grundsteuer	12'700.00	12'700.00
Unterhaltskosten	28'575.00	28'575.00
Abschreibung	9'525.00	9'525.00
Verwaltungskosten	7'773.80	7'773.80
Leerstand	2'332.14	2'332.14
Total Nebenkosten	60'905.94	60'905.94
Manko mit Berücksichtigung NK	-74'780.04	-147'580.04

Uns wurde dieses Jahr auch klar, dass das geplante Objekt in den ersten Jahren sicherlich keinen Gewinn abwerfen würde. Mit in die Planung/Berechnung einbeziehen muss man aber, dass am aktuell bestehenden Gebäude auch werterhaltende kostenintensive Arbeiten gemacht werden müssen, die jedoch keinen Mehrertrag ergeben. Nach 10 Jahren wäre die zweite Hypothek amortisiert gewesen, dann wäre das Minus bedeutend kleiner gewesen, resp. wir rechneten mit einem kleinen Plus. Mit den vorliegenden Zahlen ist dies nicht mehr der Fall und wir sahen uns gezwungen die Bremse zu ziehen, resp. die Finanzinstitute hätten kein Geld sprechen können, da sie ebenfalls Regulatorien unterstellt sind.

Mit einer Belastung von 160 % übersteigt dieses Projekt alle Möglichkeiten der Finanzinstitute.

Fazit:

Könnten wir das Gebäude z.B. in Herisau erstellen, wäre es kein Problem. Da würde der Ertragswert höher geschätzt, da die Mieteinnahmen der einzelnen Wohnungen höher sind.

Hätten wir früher mit dem Bauen beginnen können, wären die Kosten im Bausektor noch stabiler gewesen und die Zinsen an den Finanzmärkten wären auch noch stabiler gewesen.

Wie weiter:

Der Gemeinderat und die Liegenschaften- und Marktkommission werden in den nächsten Wochen über das weitere Vorgehen beraten und die Varianten, die noch zur Verfügung stehen, erneut durchleuchten .

Mit den künftigen Besitzern des Imkereibedarfs wurden bereits Gespräche geführt, wie es für sie am jetzigen Standort weiter gehen könnte. Diese Gespräche werden in die weiteren Beratungen einfließen.

Sie werden, sobald die weiteren Varianten geprüft sind, informiert wie es mit dem Unterdorf 11 weitergeht. Fakt ist, etwas muss mit dem Gebäude in den nächsten Jahren gemacht werden.

Zum Schluss:

Die Baukommission Unterdorf 11 möchte sich bei der ganzen Bevölkerung von Schönengrund bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen ein Projekt zu erarbeiten. Uns war es von Anfang an wichtig Sie stets auf dem Laufenden zu halten wenn es Neuigkeiten gegeben hat und ein Projekt zu realisieren das auch finanziell tragbar ist, damit nicht künftige Generationen eine Last übernehmen müssen. Wir haben alles daran gesetzt einen Neubau zu erstellen und dazu etliche Stunden aufgewendet. Es wäre für alle Beteiligten eine Freude gewesen, hätten die Bemühungen mit dem Neubau auch sichtbar gemacht werden können.

Baukommission Unterdorf 11

- Christian Rutz, Präsident
- Anna Ackermann, Vizepräsidentin
- Andreas Looser, Aktuar
- Andreas Altenburger, Mitglied
- Daniel Gmür, Mitglied

Kommission Wärmeverbund

Gründung Wärmeverbund (WVK)

Es wurde ein Wärmeverbund gegründet und folgende Personen in die Kommission gewählt:
Anna Ackermann, Präsidentin; Dario Eigenmann, Vize-Präsident; Christoph Eicher, Finanzen; Walter Nef, Leiter Hauswart mit beratender Stimme

Grabarbeiten an den Wärmeverbund Fernleitungen

Von Anfang Juli bis Ende September werden die Fernwärmeleitungen in vier Etappen verlegt.

1. Etappe: Leitungsrohre verlegen 17. - 19. Juli
2. Etappe: Leitungsrohre verlegen 15. - 17. August
3. Etappe: Leitungsrohre verlegen 29. - 31. August
4. Etappe: Leitungsrohre verlegen 19. - 21. September

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis wegen dem Baulärm und der teilweise kurzfristigen Absperrungen.
Bei Fragen wenden sie sich bitte an die Präsidentin der WVK Anna Ackermann, Tel. 079 449 11 79 oder anna.ackermann@schoenengrund.ar.ch

Ärztliche Notfalldienste

Die Regel im Notfall lautet:

Erstanruf auf die Praxisnummer des Hausarztes!

Ärztzentrum Neckertal, Dorf 7, 9127 St. Peterzell **Tel. 071 378 60 60**

Dr. Hermann, Speerstrasse 15, 9122 Mogelsberg **Tel. 071 374 15 15**

Dr. Marijanovic, Hauptstrasse 55, 9105 Wald-Schönengrund **Tel. 071 361 11 67**

Für die Bevölkerung von Appenzell-Ausserrhoden

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist:

Ärztefon anrufen **0844 55 00 55**

Bei akuter Lebensgefahr:

Rettungsdienst alarmieren **Telefon 144**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Bei der Urnenabstimmung vom 16. April 2023 ist ein Fehler passiert, es wurden nicht alle Stimmzettel ausgezählt. Nach rechtlichen Abklärungen wurden diese nun nachträglich ausgezählt, und es wurde ein zweites, korrigiertes Protokoll der Urnenabstimmung erstellt. Anschliessend finden Sie die neuen Ergebnisse.

Die Jahresrechnungen 2022 der Kirchgemeinden Herisau, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt wurden alle genehmigt und zwar folgendermassen:

Herisau: 768 Ja-Stimmen (20 Nein-Stimmen)
Schönengrund: 630 Ja-Stimmen (64 Nein-Stimmen)
Schwellbrunn: 695 Ja-Stimmen (17 Nein-Stimmen)
Waldstatt: 625 Ja-Stimmen (79 Nein-Stimmen)

Das Budget 2023 der Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland wurde mit 804 Ja-Stimmen (35 Nein-Stimmen) genehmigt.

In die Synode wurden gewählt:
Petra Baumann, Schönengrund mit 826 Ja-Stimmen
Manuela Langenauer, Schwellbrunn mit 833 Ja-Stimmen

Gottesdienste

04.06. Sonntag

09.30h Schwägalp-Gottesdienst, Jodelchörli Schönengrund, Pfrn. A.K. Breuer, Schwägalp-Kapelle, Anmeldung für Gratisfahrdienst bis Mittwoch vor dem Gottesdienst beim Sekretariat, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

10.00h Gottesdienst: Begrüssung /Verabschiedung /Jubilare, Versteigerung der Töggeli, Pfrn. Esther Furrer und Team, Singkreis, Musikgesellschaft Waldstatt, Kirche Herisau

11.06. Samstag

10.00h Gottesdienst Anders, Ursula Fröhlich, Prädikantin, Kirche Herisau

10.00h Gottesdienst, Pfr. Michael Seitz, Kirche Waldstatt

18.06. Sonntag

09.30h Schwägalp-Gottesdienst, Pfrn. Christine Scholer, Schwägalp-Kapelle, Anmeldung für Gratisfahrdienst bis Mittwoch vor dem

Gottesdienst beim Sekretariat, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

10.00h Familien-Gottesdienst mit Taufe von Samuel Raschle und Taferinnerungsfeier für 3. Klasse, Leitung Elisabeth Schmid-Härter und Pfrn. Johanna Spittler, Kirche Schönengrund

10.00h Familien-Gottesdienst mit Abendmahl mit den Drittklässlern, Pfrn. A.K. Breuer und Katrin Tenger, Kirche Herisau

25.06. Sonntag

09.30h Schwägalp-Gottesdienst, Pfrn. Regula Gamp, Chorgemeinschaft Waldstatt, Schwägalp-Kapelle, Anmeldung für Gratisfahrdienst bis Mittwoch vor dem Gottesdienst beim Sekretariat, Tel. 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

17.00h Abend-Gottesdienst Leuchtspur, Pfrn. Christine Scholer, Kirche Herisau

Voranzeige

02.07. Sonntag

10.00h Familien-Gottesdienst zum Tauffest mit Taufen, Pfrn. E. Furrer und Pfrn. R. Gamp, Am Weiher beim Bad Säntisblick Waldstatt, anschl. sind alle zum Essen eingeladen

Kalender

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. Juni, 12.00 Uhr,
Restaurant Ochsen Schönengrund
Anmeldung bei Cilia Helg 071 361 10 42

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule macht Pause während der Frühlings- und Sommermonate und startet wieder nach den Herbstferien.

Evangelischer Singkreis

Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Schönengrund, eine Delegation des Singkreises Herisau stellt sich vor und lädt ein zu einem gemütlichen Höck mit Apéro

Seniorinnen- und Seniorenausflug

14. Juni 2023 nach Sulzberg (AT), 09.30 Uhr Abfahrt beim MZA Schönengrund, Anmeldung bis 8. Juni an Erika Rechsteiner, Tel. 071 361 17 25

Gartensommer in Herisau

29. Juni 2023 Beginn des Gartensommers im Garten und Kirchgemeindehaus Herisau an der Poststrasse 14a. (Siehe Flyer in dieser Ausgabe)

Vereine

Wir laden alle älteren Einwohner zur Teilnahme am Mittagstisch ein.

**Donnerstag, 1. Juni 2023
12.00 Uhr, im Gasthaus Ochsen,
Schönengrund**

Nächster Mittagstisch:
Donnerstag, 6. Juli 2023,
im Gasthaus Schäfle, Schönengrund
Über eine rege Beteiligung freuen sich die
Kommission und der jeweilige Wirt.

Anmeldung bis am Vortag bei:

Cilia Helg, Tel. 071 361 10 42

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank
Frauenverein Schönengrund

Frauenverein Schönengrund

Besuch bei Fränzi & Peter Signers Gasthaus Dorfplatz Urnäsch

Datum: Montag, 26. Juni 2023

Treffpunkt: 18.30 Uhr MZG Schönengrund

Kosten: Getränke

Anmeldung: bis 23. Juni an Lisbeth Bächler
E-Mail: info@imkereibedarf.ch
oder Tel. 071 360 00 54

Geräteriege Turnverein Schönengrund-Wald

Simon Buff
Hauptstrasse 36
9105 Schönengrund-Wald

Telefon: 079 251 28 67
E-Mail: ot-tvsw@hotmail.com
Info: www.tvsw.ch



Schnuppertraining

Hast du Interesse am Geräteturnen und bist mindestens in der 1. Klasse, so schau doch bei uns im Training vorbei.

Wann: Montag, 26.06.2023 oder
Montag, 03.07.2023

Zeit: 18.15 – 20.15 Uhr

Wo: in der MZA Schönengrund

Bei Interesse meldet Euch doch bitte bei mir

Desirée Wenk, 079 813 62 63, bis spätestens Freitag,
16.06.2023

Turnerische Grüsse



300Jahr-Jubiläum Kath. Kirche Peter und Paul

Frauezmorge mit Referat von Max Feigenwinter

Dienstag, 13. Juni 2023, 8.30 Uhr

Probsteisaal St. Peterzell

Nach dem Zmorge referiert Max Feigenwinter
zum Thema: Miteinander und füreinander,
Einzel sind wir Worte – zusammen ein
Gedicht

Anmeldungen bis Freitag, 9. Juni 2023 bei
Manuela Helg, Tel. 079 525 78 51 oder
manu.helg@bluewin.ch erleichtern uns den
Einkauf, aber selbstverständlich ist auch die
spontane Teilnahme möglich.



30. Jugendmusiklager ,14. - 20. Oktober 2023

Wer möchte unsere RJM ins Lager begleiten, und musikalisch verstärken?

Bist Du im Alter zwischen 9 und 16 Jahren?

Spielst Du ein **Blasinstrument**: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Euphonium, Bass, Posaune, Es Horn..?

Percussion oder Schlagzeug?

Musik Unterricht: 1-2 Jahren (Aspiranten) mit 2-3 Jahren spielst Du bei der RJM mit.

Dann melde Dich bei:

Silvia Preisig, Dorf 33, Schönengrund Tel. 071 361 13 13 silvia.preisig@gmx.ch



Schützengesellschaft
Schönengrund-Wald

Eidgenössisches Feldschiessen 2023 Samstag, 3. Juni 2023 in Schönengrund

Schiesszeit: Samstag, 3. Juni 2023 1400 – 1800 Uhr

Programm: 18 Schuss auf B4; Einzelfeuer 6 Schuss in je 1 Minute
Kurzfeuer 2x3 Schuss in je 1 Minute
Schnellfeuer 6 Schuss in 1 Minute

Auszeichnung: Kranzauszeichnung 57 und mehr Punkte, Vet. u. Jun 55
Anerkennungskarte 55 und mehr Punkte, Vet. u. Jun 53

Die Munition und die Standblätter sind im Stand Schönengrund gratis zu beziehen!

Einen Grossaufmarsch am Feldschiessen 2023 und „Gut Schuss“ wünscht

Der Vorstand



Hast du Lust etwas Neues zu lernen?

Dann melde dich doch bei der Musikgesellschaft Schönengrund-Wald.

Wir bieten Instrumentalunterricht für Erwachsene und Kinder in Schönengrund und Umgebung an:

- Querflöte / Flöte
- Trompete/Flügelhorn
- Es-Horn
- Klarinette
- Schlagzeug / Percussion
- Posaune
- Tenorhorn/Bariton
- Waldhorn n. Absprache
- Saxofon
- Musikzirkus (Grundschulausbildung) ab dem 2. Kindergarten
- Blockflötenunterricht ab der 1. Klasse

Deine Daten:

Name: _____ Vorname: _____ Jg: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum und Unterschrift: _____

Wir freuen uns über dein Interesse und deine Anmeldung

Kontaktperson der Musikgesellschaft Schönengrund-Wald:

Fabian Wickli, Ob dem Dorf 385, 9105 Schönengrund

Tel.: 078 753 11 65

E-Mail: fabian.wickli@gmail.com

Verschiedenes

Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW | St.Gallerstrasse 49 | 9100 Herisau | T +41 (0)71 898 33 00
info@appenzeller-wanderwege.ch | appenzeller-wanderwege.ch



Donnerstag, 1. Juni 2023 Zahnradbahn von Altstätten nach Gais

Route: Gais – Sommersberg – Höhe – Gätziberg – Altstätten – Rückfahrt mit den Appenzeller Bahnen nach Gais.

Distanz: 10 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 09:25 h, 9056 Gais, Bahnhof / Rückreise: 15:20 h, 9056 Gais, Bahnhof

Anmeldung bis Montag, 29. Mai 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Sonntag, 4. Juni 2023 Wanderung zur Jakobsquelle

Route: Jakobsbad – Eugst – Jakobsquelle – Scheidegg – Chlosterspitz – Weissbad

Distanz: 14,9 km Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 08:50 h, 9108 Jakobsbad, Bahnhof / Rückreise: 16:15 h, 9057 Weissbad, Bahnhof

Anmeldung bis Freitag, 2. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an mariluise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 615 65 12

Dienstag, 6. Juni 2023 Spazieren mit Sophie (ev. Zusatzdatum, da gut gebucht 😊)

Route: Trogen, Bahnhof – Schurtanne – Astwald – Grosse Säge – Obere Neuschwendli – Bleichitobel – Trogen, Landsgemeindeplatz

Distanz: 5 km Zeit: 2 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 13:30 h 9043 Trogen, Bahnhof / Rückreise: 17:00 h, 9043 Trogen, Landsgemeindeplatz

Anmeldung bis Montag, 5. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 660 24 92

Sonntag, 18. Juni 2023 Wasserwelten in Appenzell Ausserrhoden

Route: Lustmühle – Badeplatz Strom – Stein Dorf – Störgel – Kubel – Sturzenegg – Bahnhof St.Gallen-Winkeln

Distanz: 12,7 km Zeit: 4 Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 10:15 h 9062 Lustmühle, Bahnhofstestelle / Rückreise: 15:12 h, 9015 St. Gallen, Winkeln, Bahnhof

Besonderes: Der Aufstieg vom Badeplatz Strom führt über Leitern und Kunststege und ist für kleine Kinder und Hunde nicht geeignet.

Anmeldung bis Samstag, 17. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Donnerstag, 29. Juni 2023 Gaiser Landschaft und Wälder

Route: Gais, Bahnhof – Oberzwislen – Rietli – Walderlebnisraum – Rietli Haltestelle

Distanz: 7,4 km Zeit: 2 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 13:30 h 9056 Gais, Bahnhof / Rückreise: 20:00 h, 9056 Gais, Haltestelle Rietli

Anmeldung bis Sonntag, 25. Juni 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an josef.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 401 41 44

**Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch**

Hauptversammlung Spitex Neckertal

Am 3. Mai 2023 fand die 15. Hauptversammlung der Spitex Neckertal im Restaurant Neckerstube, Seniorenheim Neckertal, statt. Die Präsidentin, Regina Göldi, führte durch die Traktanden. Ganz im Zeichen der Gemeindefusion wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Vreni Wild (Vizepräsidentin), Peter Bünzli, Martina Langenegger und Tiara Truno (Gemeindevertretungen) mit grossem Dank für die langjährige und geschätzte Unterstützung verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden Corinne Müller-Knaus und Christian Gertsch als Gemeindevertretungen Neckertal.

Die Präsidentin zeigte auf, dass der Bedarf an Spitex-Dienstleistungen in Zukunft weiter zunehmen wird. Eindrückliche Grafiken und Zahlenmaterial zur Entwicklung der Bevölkerung bestätigen diese Entwicklung. Der steigende Personalbedarf wird sich bereits im Budget 2023 auswirken. Die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 wurden von den anwesenden 48 Vereinsmitgliedern genehmigt. Zum Schluss der Versammlung durfte Regina Göldi zwei Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit ehren. 10 Jahre – Annemarie Germann, Co-Stützpunktleiterin und 25 Jahre – Bettina Gmür, Pflegehelferin. Ein herzliches Dankeschön für die langjährige und sehr geschätzte Mitarbeit im Spitex-Team.

Beim anschliessenden Referat von Rinaldo Manferdini erfuhren die interessierten Anwesenden wie Herausforderungen im Alltag mit Hilfe von Mentaltraining gemeistert werden können.



Foto Dienstjubiläum: Bettina Gmür, 25 Jahre und Annemarie Germann, 10 Jahre



Verabschiedung Vorstandsmitglieder: Regina Göldi Präsidentin, Tiara Truno, Vreni Wild, Martina Langenegger, Peter Bünzli

Inserate

Spitex Neckertal  Überall für alle
Pflege, Hauswirtschaft, Mahlzeitendienst, Beratung
Sprechstunde:
Montag – Freitag, 14.00 – 15.30 Uhr
Telefon 071 374 27 55
Dorfstrasse 43, 9125 Brunnadern
info@spitexneckertal.ch
www.spitexneckertal.ch
Postkonto IBAN CH59 0900 0000 9001 1815 0

Rotkreuz Fahrdienst
Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten und kranken Menschen für Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder ins Spital zur Verfügung (Montag bis Freitag).
Fahrtenbestellung: mindestens ein Arbeitstag im Voraus
Louise Näf
Tel. 071 988 18 55
louise.naef@srk-sg.ch / www.srk-sg.ch
Erreichbar:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9-11 Uhr

 **Medizinischer Notfall: Was tun?**

Hausarzt anrufen
Hausarzt:
Telefon:




Hausarzt nicht erreichbar
Ärztefon 0844 55 00 55 anrufen
Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr




Akute Lebensgefahr **Rettungsdienst alarmieren**
Telefon 144 anrufen
Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr





SCHULE NECKERTAL
Tagesstrukturen
Schulergänzende Betreuung Neckertal
Für schulpflichtige Kinder und Jugendliche der Schule Neckertal und der Primarschule Schönengrund-Wald besteht das Angebot der schulergänzenden Betreuung in St. Peterzell. Im Schulhaus Baumgarten gibt es einen Mittagstisch sowie die Möglichkeit zur Nachmittagsbetreuung.
Kontakt:
Leitung Schulergänzende Betreuung
Rosy Brändle
075 419 94 66
Weitere Infos und Anmeldeformular finden Sie unter:
www.schuleneckertal.ch/de/Schulangebote/Tagesstrukturen

BABYSITTERVERMITTLUNG
Wir vermitteln Ihnen gerne einen Babysitter, der von einer Rotkreuz-Kursleiterin ausgebildet ist. Der Babysitter (mind. 13 Jahre alt) bietet stundenweise Hilfe bei der Kinderbetreuung (0-10 Jahre).
Der Babysitter wird zu Ihnen nach Hause kommen. Ihre Kinder bleiben in der gewohnten Umgebung, wo sie sich wohl fühlen. Der erste Einsatz wird von einem Elternteil begleitet.
Auskunft: Eliane Marti
Ahornstr. 7, 9105 Schönengrund
071 361 13 60 / fam.marti@gmx.ch

Unentgeltliche Rechtsberatung des Appenzellischen Anwaltsverbandes
Die nächsten Rechtsberatungen:
7. Juni / 5. Juli
ab 17.00 Uhr
in Herisau:
Poststrasse 5, Haus zum Baumgarten, Parterre

KURATLI ✓
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



RAIFFEISEN Raiffeisenbank Regio
Unteres Toggenburg & Neckertal



Thorsten Friedel Adelheid Steiner Adrian Gmür

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Wir bedanken uns herzlich bei der langjährigen Mitarbeiterin und den Behördenmitgliedern für ihre Treue und Engagement.

30 Jahre Adelheid Steiner-Strassmann,
Mitarbeiterin Stammdaten

20 Jahre Adrian Gmür,
Präsident des Verwaltungsrates

10 Jahre Thorsten Friedel,
Mitglied des Verwaltungsrates

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer Tätigkeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Ebenfalls danken wir unseren Genossenschafts-Mitgliedern für Ihre Treue. Als kleines Dankeschön haben wir den Zins auf dem **Mitglieder-Sparkonto** auf **1%** erhöht.

Gesucht

Ruhige 2-Zimmer-Wohnung
mit Gartensitzplatz

E. Russ, Tel. 071 374 28 51 (ab 20.00 Uhr)

Mütter- und Väterberatung sowie Familienkafi Schönengrund



Jeden 4. Donnerstag im Monat,
im evangelischen Kirchgemeindehaus,
Schönengrund (vis-à-vis Kirche)

Nächste Beratungen:
22. Juni / 27. Juli
09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Die aktuellen Daten der Beratungen in der Gemeinde sowie die Kontaktdaten sind auf unserer Homepage ersichtlich.

www.muetterberatung-toggenburg.ch

 Appenzell Ausserrhoden

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.arch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da. Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch

mehr Informationen auf www.arch/infi

Informationsstelle Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

Offene Lehrstellen

Das Seniorenheim Neckertal in Brunnadern bietet 68 Bewohnerinnen und Bewohnern auf 5 Wohngruppen ein Maximum an Geborgenheit, Selbstbestimmung und Lebensqualität. Über 90 Mitarbeitende kümmern sich täglich um das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Für den Sommer 2024 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ
- Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA
- Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ
- Koch/Köchin EFZ
- Küchenangestellte/r EBA

Für weitere Informationen oder Fragen gibt ihnen unsere Ausbildungsverantwortliche Claudia Rhyner gerne Auskunft.

Liebenau Schweiz gemeinnützige AG, Seniorenheim Neckertal

Claudia Rhyner, Ausbildungsverantwortliche

Dorfstrasse 43

9125 Brunnadern

Telefon: +41 71 375 63 09

claudia.rhyner@stiftung-liebenau.ch



Stiftung Liebenau

Sommerfest

im Seniorenheim Neckertal

am Samstag, 17.06.2023 ab 10.30 Uhr

großartige Attraktionen und Preise warten auf Sie:

- ein Zauberer Duo überrascht Sie mit seiner imaginären Künstlershow
- Sommer-Olympiade, Kinderschminken und Glücksrad
- Verkäufe der Aktivierung und unserer Küche u.a. selbstgemachter Zopf, Patisserie, Magenbrot, Zuckerwatte etc.
- Spitex – Infostand inkl. Gesundheitscheck
- geführter Hausrundgang
- viele attraktive Preise

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

- die Musikgesellschaft Mogelsberg und das Trio «Querdörä»

Um Ihr leibliches Wohl kümmert sich das Team des Restaurant Neckerstube

Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Seniorenheim Neckertal

Mit freundlicher Unterstützung durch: Stand 11.05.2023

Vätergeschichten - Ein Projekt von FamOs Familien Ost-Schweiz und muenner.ch

"Flickel"

Wieder einmal ist
beigute Kaputt
me nicht uns
desen
ngkisten den
dem roten
Tase des
s (35)
bisoh ich
fösch darf
versucht,
graher hat
etagen den
del
Gätes zu
in 2 Ordnung

Vätergeschichten... ¶

aus-dem-Seniorenheim-Neckertal ¶

¶ Öffentliche-Lesung-der-Vätergeschichten: ¶
08.-Juni-2023-von-18:30-bis-20:00-Uhr-¶
im-Seniorenheim-Neckertal ¶

¶ Gelesen-durch: ¶
Marcel-Kräutli, Väterberater ¶
Ostschweizer-Verein-für-das-Kind ¶
Musikalisch-begleitet-durch: ¶
Malcolm-Green, St.-Gallen ¶

¶ Unterstützt-durch-famOS.ch ¶

face und Körper: Mark Albin, Mathiasen, Corina Brämmerl, 2015



Wir sprechen inlingua – neu auch in Herisau!



Wir freuen uns auf Sie!

Seit 1. April 2023 bieten wir die Möglichkeit, in Herisau Sprachkurse zu besuchen. In unseren Räumlichkeiten an zentraler Lage profitieren Sie in entspannter Atmosphäre von unserer effizienten inlingua-Methode.

Das Lernen in unseren Kleingruppen mit 3 bis 7 Teilnehmenden findet in der Zielsprache statt und zeichnet sich durch hohe eigene Aktivität aus. Der Fokus liegt auf dem Sprechen.

Wir bieten Privat-, Gruppen- sowie Firmenkurse in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch an. Auf Anfrage sind weitere Sprachen möglich.

Die Kurse werden als Online- oder Präsenzunterricht durchgeführt. Gerne kommen wir auch direkt zu Ihnen in die Firma.

Mit unseren muttersprachlichen Kursleitenden lernen Sie optimal und mit viel Spass eine neue Sprache.



Sprachschule Ostschweiz

Geschäftsstelle

inlingua Sprachschule Ostschweiz
Sommertal 1203
9103 Schwellbrunn
071 352 33 33
www.inlingua-ostschweiz.ch



Schulungsraum in Herisau

inlingua Sprachschule Ostschweiz
Gossauerstrasse 2
9100 Herisau

Viel Besuch bei Mettler Holzbau GmbH

Die Mettler Holzbau GmbH in Schwellbrunn feierte am Samstag, 6. Mai 2023, gemeinsam mit der Bevölkerung ihr 20-jähriges Bestehen. Gerne wurde die Gelegenheit genutzt, einen Blick hinter die Fassade des Unternehmens zu werfen.

«Der Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen», freuen sich die beiden Geschäftsleiter Ernst Preisig und Walter Rotach: «Wir sind überwältigt vom Publikumsaufmarsch, den wir bei der geselligen 20-Jahr-Feier erleben durften, und den begeisterten Rückmeldungen, die wir von Partnern, Kunden, Mitarbeitern, Familie und Freunden erhalten haben.»

Im Eisigeli 705 wurde den Besucherinnen und Besuchern aber auch einiges geboten: Auf einem Erlebnispfad durch das Firmengelände konnte man sich von der Vielseitigkeit des Betriebes überzeugen und bei verschiedenen Stationen auf spielerische Art sein Wissen rund um den Werkstoff Holz testen. Am Ende freuten sich Martina Vetsch, Cornelia Koller und Nico Specker über einen vollgepackten Rucksack. Ausserdem stellte im Rahmen einer Berufskampagne von Holzbau Schweiz die Zimmerin on Tour, Lara Zwiefelhofer, ihr Handwerk vor. Selbstverständlich wurde mit einer Festwirtschaft auch für Verpflegung und Gelegenheit zum Verweilen gesorgt. Der gemütliche Treffpunkt in der Werkhalle erhielt regen Besuch, um auf den «Geburtstag» der Mettler Holzbau anzustossen oder einfach nur um zu fachsimpeln. Ein rundum gelungener Anlass: Mettler Holzbau hat sich sowie sein 47-köpfiges Team mit acht Lehrlingen aufs Beste präsentiert und sein fundiertes Know-how in den Bereichen Holzbau, Schreinerei und Planung auf eindruckliche Weise sicht- und erlebbar gemacht.

(pd)



Bildlegende: Die Werkhalle diente diesmal als Treffpunkt für die zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besucher. (Bild: pd)

GV Landi Säntis AG

«Gfreuts ond weniger gfreuts»

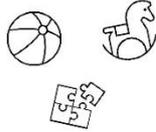
Ende April fand in St. Peterzell die Generalversammlung der Landi Säntis AG statt. Für das vergangene Jahr konnte ein erfreuliches Betriebsergebnis präsentiert werden; die Zusammenarbeit mit der Laveba allerdings war nicht frei von Kritik.

«Jede hät sin Wunsch»: Mit diesem Lied eröffnete das Schmittechörli Necker Ende April die gutbesuchte 26. Generalversammlung der Landi Säntis AG in St. Peterzell. Ein Titel, den die Redner des Abends auch hätten wählen können. Verwaltungsratspräsident Ernst Messmer wünschte sich in seinen Begrüßungsworten etwa weniger Sorgen bei den anstehenden Bauprojekten in Herisau und Schöninggrund, bei der Beschaffung von landwirtschaftlichen Produkten oder der Energieversorgung.

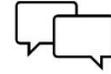
«Vertrauen gewinnen dauert Jahre, Vertrauen verlieren Sekunden.» Mit diesen Worten leitete Ernst Messmer seine Ausführungen über die Zusammenarbeit mit der Laveba Genossenschaft ein. Er bedauerte, dass eben dieses Vertrauen im vergangenen Jahr stark gelitten habe. Als Gründe dafür nannte er unter anderem die unterschiedlichen Auffassungen zur Sortimentsgestaltung mit regionalen Produkten oder auch die bei der Laveba einkaufte IT-Dienstleistungen, welche nicht zur Befriedigung bereitgestellt werden konnten. Dies wiederum habe zu einem erhöhten Arbeitsvolumen bei der Geschäftsleitung geführt, wie auch letztlich zu einem Imageverlust, «den jede Landi vor Ort zu tragen hat». Ernst Messmer machte keinen Hehl daraus, dass auch die Kündigung des langjährigen Geschäftsführers Ivo Koller in Zusammenhang mit dieser schwierigen Zusammenarbeit stehe. Messmers Wunsch ist klar: Das Verhältnis zwischen den Verantwortlichen der Landi Säntis AG und der Laveba Genossenschaft muss wieder auf eine vertrauensvolle Basis gestellt werden. In seiner Rede entschuldigte sich Laveba-Verwaltungsratspräsident Josef Schmid, dass bei der grossen Umstellung nicht alles reibungslos funktioniert habe. Neuerungen aber seien unumgänglich, um langfristig erfolgreich zu sein. Von Seiten der Laveba werde das Mögliche getan, um das verlorene Vertrauen wieder herzustellen.

Soviel zum Unerfreulichen. Nun zum Erfreulichen: Das Geschäftsjahr 2022 der Landi Säntis AG, welche die Geschäfte in Herisau, Schöninggrund, Teufen und Urnäsch unter einem Dach vereint, weist ein gutes Betriebsergebnis aus, der Umbau des Ladenteils am Standort Wald-Schöninggrund konnte erfolgreich abgeschlossen werden und etliche Lehr- und Weiterbildungsabschlüsse sowie langjährige Mitarbeitende durften gefeiert werden. Emotional war dann der Abschied von Ivo Koller. Messmer präsentierte einige Reminiszenzen und schilderte den abtretenden Geschäftsführer als einen Mann der Tat, der mit seiner zukunftsgerichteten Art die Landi Säntis AG nachhaltig geprägt habe. Ivo Koller dankte in seiner Abschiedsrede für die gute Zeit bei der Landi Säntis AG. «Ich habe viel Gfreuts und eine grosse Wertschätzung erfahren. Ich durfte Vertrauen schaffen, versuchte stets bodenständig zu bleiben und meinen Job gut zu machen.» Dass dies gelungen sei, dazu hätten alle «Landianer und Landianerinnen» beigetragen. Abschliessend bedankte er sich bei den langjährigen Verwaltungsratsmitgliedern für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. «Alles Gute der Landi Säntis und meinem Nachfolger Werner Stäheli» so sein Wunsch. Ein Wunsch, dem sich wohl alle Anwesenden anschliessen konnten.





Chrabbelgruppe



Die Chrabbelgruppe ist für Babys und Kinder bis ca. ins Spielgruppen- oder Kindergartenalter mit Begleitung von Mami oder Papi und findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr statt.

Während den Schulferien ist keine Chrabbelgruppe.

Für die Mütter und Väter besteht auch die Gelegenheit, sich auszutauschen und sich kennenzulernen.



Willkommen im Spielgruppenraum am

21. Juni 2023

Auskunft: Lilian Sonderegger, 079 310 86 12

Veranstaltungskalender

Juni 2023

- | | | |
|---------|---|-----------------------|
| 01. | Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, Rest. Ochsen | Frauenverein |
| 03. | Eidg. Feldschiessen, 14.00 – 18.00 Uhr, Schiessstand Bruggli | Schützengesellschaft |
| 03./04. | Töfftour | Männerriege |
| 04. | Schwägalpgottesdienst | Jodelchörli |
| 04. | Toggenburger Kreismusiktag, Ebnet Kappel | Reg. Jugendmusik |
| 10. | Neckertaler Kreismusiktag, Oberhelfenschwil | Reg. Jugendmusik / MG |
| 10. | Einwohnerstammtisch, 9.00 – 11.00 Uhr | Gemeinderat |
| 15. | Bundesübung, 18.30 – 20.30 Uhr, Schiessstand Bruggli | Schützengesellschaft |
| 16.-18. | Eidg. Jodlerfest, Zug | Jodelchörli |
| 17./18. | Kant. Turnfest ZH, Wyland, Einzelturnen | DTV / TV |
| 21. | Chrabbelgruppe-Treff, 15.00 – 17.00 Uhr, Spielgruppenraum | |
| 22. | Mütter- und Väterberatung (mit Familienkafi), 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrhaus | |
| 23.-25. | Kant. Turnfest ZH, Wyland, Vereinsturnen | DTV / TV |
| 24./25. | Toggenburger Turnfest, Zuzwil | Frauen- & Männerriege |

Juli 2023

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 01. | 300-Jahrfeier Kath. Kirche St. Peterzell, 16.00 Uhr, Musikfest | Reg. Jugendmusik |
| 06. | Seniorenmittagstisch, 12.00 Uhr, Rest. Schäfle | Frauenverein |
| 07. | HV, Bühne MZA St. Peterzell | Reg. Jugendmusik |
| 27. | Mütter- und Väterberatung (mit Familienkafi), 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrhaus | |

August 2023

- | | | |
|---------|---|----------------------|
| 12. | Bundesübung, 15.00 – 17.00 Uhr, Schiessstand Bruggli | Schützengesellschaft |
| 12. | Ausflug | Reg. Jugendmusik |
| 12./13. | Turnfahrt | DTV |
| 19./20. | Turnfahrt | FTV |
| 24. | Mütter- und Väterberatung (mit Familienkafi), 9.00 – 10.30 Uhr, Pfarrhaus | |
| 25.-27. | Chilbi Schönengrund | |